

## Kontakte

### Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB)

„Sport im Internet – Multimedia im Sport“

Bericht von der 18. Jahrestagung der AGSB / 7. Workshop der dvs-Kommission BDI  
(12.-14. März 1997; Köln)

Die „Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken“ (AGSB), die in der dvs die Funktion der Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (BDI) wahrnimmt, führte ihre diesjährige Jahrestagung in der neuen Zentralbibliothek der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule in Köln durch. Bibliotheksdirektor Karl-Heinz LEMKE und seine Mitarbeiter, von denen insbesondere Heike SCHIFFER und Michael WINTER zu nennen sind, konnten vom 12.-14. März 1997 rund 50 Vertreter/innen verschiedener Einrichtungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Köln begrüßen, die seit 1979 bereits zum 18. Male zusammenkamen, um über aktuelle Fragen aus Bibliothekswesen, Dokumentation und Information im Sport und in der Sportwissenschaft zu diskutieren.

Im Mittelpunkt der Tagung stand zum zweiten Mal nach 1995 ein dvs-Workshop, der sich insbesondere Fragen der Entwicklung von sportbezogener Dokumentation und Information im Internet widmete. Dr. Klaus-Peter ELPEL (Universität Hamburg) eröffnete den Workshop mit seinen Ausführungen zur „Digitalen Sportwissenschaft“, in denen er die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten elektronischer Volltext-Dokumente anschaulich demonstrierte. Er berichtete über das von ihm betreute WebDOC-Projekt der PICA-Stiftung, das Wissenschaftlern/innen erlaubt, auf einfachem Wege Dokumente aus dem Internet abzurufen. Durch die Einbeziehung eines Abrechnungssystems bei kostenpflichtigen Dokumenten bietet WebDOC auch für viele Informationsanbieter (Verlage, Institutionen etc.) interessante Kooperationsmöglichkeiten, die z.B. im naturwissenschaftlichen Bereich bereits intensiv genutzt werden. In der anschließenden Diskussion wurden auch Möglichkeiten angesprochen, wie z.B. die dvs dieses System nutzen könnte, um mit ihren Publikationen im Internet präsent zu sein.

In ihrem anschließenden Vortrag zur Erschließung von Fachressourcen im Internet gab Katharina LÜCK (BIS Oldenburg) den Teilnehmern/innen wertvolle Hinweise zum Einsatz von Suchmaschinen im Internet. Sie machte an verschiedenen Beispielen deutlich, daß sich für die wissenschaftliche Recherche nur bestimmte Suchsysteme eignen, da viele Anbieter die in ihren Diensten recherchierbaren Texte und Informationen keiner Qualitätsprüfung unterziehen, so daß das Ergebnis einer Suche sehr unbefriedigend sein kann. Darüber hinaus sind nur wenige Suchmaschinen direkt auf den wissenschaftlichen Bereich gerichtet, der Sektor der „Unterhaltung“ wird meist vorrangig „abgegrast“.

Abschließend vermittelte Oliver SCHWARZ (Deutscher Sportbund, Frankfurt/Main) den Tagungsteilnehmern/innen einen Einblick in die (noch im Aufbau begriffenen) Aktivitäten des DSB im Bereich neuer Medien. Der DSB plant, einerseits ein internes Kommunikationssystem für

seine Mitgliedsorganisationen aufzubauen, andererseits ein öffentliches Angebot im Internet zu installieren. Zum Jahresende 1997 soll das System weitgehend funktionsfähig sein. Durch seine Aktivitäten erhofft sich der DSB einen verbesserten Informationsfluß innerhalb des organisierten Sports und eine breitere Öffentlichkeitswirkung.

Die Auseinandersetzung mit den „neuen Medien“ blieb nicht nur auf den halbtägigen Workshop begrenzt, sondern setzte sich auch im weiteren Tagungsverlauf fort. So demonstrierten die Kölner Gastgeber vielfältige Möglichkeiten der Internetnutzung und regten so interessante Diskussionen im Teilnehmerkreis an. Beeindruckend war für alle Teilnehmer/innen auch der Neubau der Zentralbibliothek, über dessen Entstehungsgeschichte Karl-Heinz LEMKE berichtete und in einer Führung eindrucksvoll vor Augen führte. Ein weiterer Tagesordnungspunkt wurde von Erika FASTRICH (Deutsche Sporthochschule Köln) gestaltet, die die Teilnehmer/innen über die Entwicklung des örtlichen Filmarchives informierte.

Durch die räumliche Nähe des Tagungsortes zum Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), eines der AGSB-Gründungsmitglieder, konnten die Teilnehmer/innen der AGSB-Jahrestagung die Bibliothek des BISp besichtigen und wurden im Rahmen eines Empfanges vom Direktor des BISp, Dr. Martin-Peter BÜCH, über die Aktivitäten des Bereichs Fachinformation im BISp unterrichtet. Die Teilnehmer/innen begrüßten, daß neben der im BISp produzierten Literaturdatenbank SPOLIT künftig zwei weitere Datenbanken (SPOFOR und SPO-MEDIA) über CD-ROM verfügbar sein werden. Auch wurde die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „AGIS“ gelobt, die unter der Leitung von Jürgen SCHIFFER (BISp) mit guten Fortschritten an der Bereinigung und Systematisierung des Deskriptoren-Bestandes in SPOLIT arbeitet.

Der traditionelle Erfahrungsaustausch über neue Publikationen, Periodika und Medien, zu Fragen der Katalogisierung und Sacherschließung sowie zur Situation an den auf der Tagung vertretenen Fachbibliotheken wurde ergänzt durch eine Studienexkursion, die die Teilnehmer/innen zum Bundespresseamt und zum Haus der deutschen Geschichte nach Bonn führte.

Zum Abschluß der Tagung in Köln konnte AGSB-Präsident Prof. Dr. Clemens CZWALINA (Ahrensburg) noch keinen Tagungsort für die 19. Jahrestagung 1998 präsentieren, da mehrere Angebote vorlagen. Zwischenzeitlich ist man jedoch dem Ruf des dienstältesten AGSB-Mitgliedes nach Basel gefolgt: Werner NYFFELER lädt alle Interessierten für den 11.-13. März 1998 in die Schweiz ein.

Frederik BORKENHAGEN  
Hamburg

## Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)

### Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER neuer Direktoriumsvorsitzender

Das neu zusammengesetzte Direktorium des Bundesinstituts für Sportwissenschaft in Köln, das von den Vorsitzenden der Fachbeiräte des BISp, Prof. Dr. Wolf-Dietrich BRETTSCHEIDER (Paderborn), Prof. Dr. Wilfried KINDERMANN (Saarbrücken) und Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER (Frankfurt/Main), sowie vom Vertreter des Deutschen Sportbundes, Prof. Dr. Jürgen BAUR (Postdam), gebildet wird, wählte auf seiner ersten Arbeitssitzung den Frankfurter Sportwissenschaftler SCHMIDTBLEICHER zu seinem Vorsitzenden.

Das Direktorium wirkt gemäß Errichtungserlaß bei folgenden Aufgaben und Entscheidungen des BISp mit: (1.) Aufstellung des Forschungsprogramms und der Arbeitsplanung, (2.) Auswertung von Forschungsergebnissen und (3.) Aufstellung des Haushaltsvoranschlags. Zudem ist es an Personalentscheidungen von Fachbereichsebene an beteiligt. Ein Vertreter des BMI und der Direktor des BISp nehmen an den Sitzungen des Direktoriums teil. Die Amtszeit der ehrenamtlich tätigen Direktoriumsmitglieder beträgt vier Jahre.

## Deutscher Sportbund (DSB)

### Ausschreibung des Hermann Altrock-Stipendiums 1997/98: Ausführungsbestimmungen

1. In Würdigung der Verdienste von Prof. Dr. Hermann Altrock (1887-1980) um Aufbau und Gestaltung des Studiums der Leibeserziehung sowie um den organisierten Sport in Deutschland schreibt der Deutsche Sportbund zum 32. Mal das Hermann-Altrock-Stipendium aus.

2. Das Stipendium soll Promovenden/Promovendinnen in der Sportwissenschaft Beginn oder Fertigstellung einer thematisch wichtigen Dissertation ermöglichen. Es hat eine Laufzeit von einem Jahr; die monatliche Unterstützung beträgt DM 1.000.

3. Vorschläge für die Verleihung sind durch die Sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen bis zum 30. September 1997 an den Deutschen Sportbund, Bundesausschuß für Bildung, Gesundheit und Wissenschaft, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, zu richten.

4. Einzureichen sind zusammen mit Referenzen von zwei Hochschullehrern/Hochschullehrerinnen und einem handschriftlichen Lebenslauf des Bewerbers/der Bewerberin (mit Lichtbild), in dem dieser u.a. die beabsichtigte Verwendung des Stipendiums darlegt,

- Zeugnis über den Abschluß des sportwissenschaftlichen Studiums;
- Angaben über Thema, Aufbau und Stand des Promotionsvorhabens;
- Bericht über die Mitarbeit im Studium, insbesondere in Seminaren und an Forschungsvorhaben;
- Bericht über ehren- und hauptamtliche Tätigkeiten im organisierten Sport.

5. Die Entscheidung über die Bewerbungen trifft der Bundesausschuß für Bildung, Gesundheit und Wissenschaft. Bei gleicher Qualifikation wird Bewerberinnen der Vorzug gegeben.

Anzeige

### Neuerscheinung Sommer 1997

Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 75

Reinhard BLICKHAN / Gerhard KIRCHNER (Hrsg.)

### Biomechanik und Motorik

Nachwuchsworkshop der dvs-Sektionen Biomechanik und Sportmotorik vom 9.-13.10.1995 in Jena.  
Hamburg: Edition Czwalina 1997, 168 Seiten, ISBN 3-88020-289-3.

In diesem Band werden die Beiträge des 6. Nachwuchsworkshops der dvs dokumentiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Bewegungskontrolle und Kinetik, die Möglichkeiten und Bedeutung der Dynamischen Analyse, die stabilisierende Funktion der Skelettmuskulatur sowie spinale und zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle. In Diskussionsrunden von Vertretern beider Teildisziplinen wurde sowohl disziplinar über aktuelle Arbeitsthemen, relevante Fragestellungen, Messung und Modellierung diskutiert als auch interdisziplinäre Ansätze und Perspektiven gemeinsam besprochen. Das Buch ermöglicht dem interessierten Fachpublikum zudem eine gute Übersicht zu aktuellen Forschungsarbeiten in beiden Teildisziplinen, da die Projekte der teilnehmenden Nachwuchswissenschaftler/innen ebenfalls kurz vorgestellt werden. Zwei Beiträge zur Meßtechnik runden den Band ab.

**Subskriptionspreis bis 15.07.1997: DM 25,00** (zzgl. Versandkosten)

(nach Erscheinen des Buches: DM 27,00 für dvs-Mitglieder, DM 36,00 im Buchhandel)

Bitte richten Sie Ihre Vorbestellungen an die

**dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg, Fax: (040) 67 94 12 13.**